Wer ist der Prophet Muhammad und was ist der Beweis dafür, dass seine Botschaft wahr ist?

Der Prophet Muhammad (Friede sei mit ihm) ist: Muhammad ibn Abdullah ibn Abdulmuttalib ibn Hashim, aus dem arabischen Stamm der Quraysh, der in Mekka lebte und ein Nachkomme von Ismael ibn Ibrahim al-Khalil ist.

Wie es im Alten Testament heißt, versprach Gott, Ismael zu segnen und aus seinen Nachkommen ein großes Volk hervorzubringen.

Auch was Ismael angeht, erhöre ich dich. Ja, ich segne ihn, ich lasse ihn fruchtbar und sehr zahlreich werden. Zwölf Fürsten wird er zeugen und ich mache ihn zu einem großen Volk.(17:20)

Dies ist einer der wichtigsten Beweise dafür, dass Ismael der eheliche Sohn Abrahams war. (Altes Testament, Genesis 16:11).

Weiter sprach der Engel des Herrn zu ihr: Du bist schwanger, du wirst einen Sohn gebären und ihn Ismael (Gott hört) nennen; denn der Herr hat auf dich gehört in deinem Leid.(16:11)

Sarai, Abrams Frau, nahm also die Ägypterin Hagar, ihre Magd, - zehn Jahre, nachdem sich Abram in Kanaan niedergelassen hatte - und gab sie ihrem Mann Abram zur Frau.(16:3)

Der Prophet Muhammad wurde in Mekka geboren, sein Vater starb vor seiner Geburt, seine Mutter starb, als er noch ein kleines Kind war, und er wurde von seinem Großvater unterstützt, dann starb sein Großvater und er wurde von seinem Onkel Abu Talib unterstützt.

Er war für seine Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit bekannt und nahm nicht an den Spielen, Tänzen und Gesängen der Menschen der Dschahiliya (Vorislamische Zeit) teil und trank auch keinen Wein, was er nicht guthieß. Dann begann der Prophet, auf einen Berg in der Nähe von Mekka (die Höhle von Hira) zu gehen, um anzubeten, und an diesem Ort kam ihm die Offenbarung. Der Erzengel Gabraiel sagte zu ihm: "Lies!". Der Prophet konnte weder lesen noch schreiben,

und er sagte: "Ich bin kein Leser" - d.h. ich kann nicht gut lesen -, woraufhin der Der Erzengel Gabraiel die Bitte wiederholte: Der Erzengel Gabraiel wiederholte die Aufforderung ein zweites Mal und drückte ihn fest an sich, bis er erschöpft war, dann sagte er: "Lies!", und er sagte: "Ich bin kein Leser" - d.h. ich kann nicht gut lesen -, und beim dritten Mal sagte er:"Lies im Namen deines Herrn, Der erschaffen hat,den Menschen erschaffen hat aus einem Anhängselو. Lies, und dein Herr ist der Edelste, Der (das Schreiben) mit dem Schreibrohr gelehrt hat.den Menschen gelehrt hat, was er nicht wußte. (96:1-5)

Beweise für die Wahrhaftigkeit seines Prophetentums:

Wir finden es in seiner Biographie, denn er war als ehrlicher und wahrhaftiger Mann bekannt. Gott, der Allmächtige, sagte:

Und du hast vordem kein Buch verlesen und es auch nicht mit deiner rechten Hand niedergeschrieben. Sonst würden wahrlich diejenigen zweifeln, die (es) für falsch erklären. (al-ʿAnkabūt:48)

Der Prophet war der erste, der das, was er predigte, in die Tat umsetzte und seinen Worten Taten folgen ließ. Er verlangte keinen weltlichen Lohn für das, was er predigte, und so lebte er arm, großzügig, barmherzig und bescheiden. Er war der aufopferungsvollste und der am meisten enthaltsame unter den Menschen. Gott der Allmächtige sagte

Das sind diejenigen, die Allah rechtgeleitet hat. So nimm ihre Rechtleitung zum Vorbild! Sag: Ich verlange von euch keinen Lohn dafür. Es ist nur eine Ermahnung für die Weltenbewohner. (al-Anʿām:90)

Er lieferte den Beweis für die Wahrhaftigkeit seines Prophetentums durch die Offenbarungen des Heiligen Qur'an, der in ihrer Sprache kam und so wortgewaltig und beredt war, dass er den Worten der Menschen überlegen war. Gott, der Allmächtige, sagte:

Denken sie denn nicht sorgfältig über den Qur´an nach? Wenn er von jemand anderem wäre als von Allah, würden sie in ihm wahrlich viel Widerspruch finden. (an-Nisāʾ:82)

Oder sagen sie: "Er hat ihn ersonnen" Sag: Dann bringt doch zehn ersonnene

Suren bei, die ihm gleich sind, und ruft an, wen ihr könnt, außer Allah, wenn ihr wahrhaftig seid. (Hūd :13)

Wenn sie nicht auf dich hören, so wisse, dass sie nur ihren Neigungen folgen. Und wer ist weiter abgeirrt als jemand, der seiner Neigung folgt ohne Rechtleitung von Allah. Gewiss, Allah leitet das ungerechte Volk nicht recht. (al-Qaṣaṣ:50)

Als die Menschen in Medina das Gerücht verbreiteten, die Sonne sei wegen des Todes des Prophetensohns Ibrahim verfinstert, predigte der Prophet (Friede sei mit ihm) zu ihnen und gab eine Erklärung ab, die all jenen als Botschaft dient, die bis heute unzähligen Aberglauben über Sonnenfinsternisse pflegen. Vor mehr als vierzehn Jahrhunderten sagte er klar und unmissverständlich:

Ibn ʻUmar, Allahs Wohlgefallen auf beiden, berichtete, dass der Prophet, Allahs Segen und Heil auf ihm, sagte: „Wahrlich, die Sonne und der Mond werden nicht finster wegen Tod und Leben eines Menschen denn sie sind zwei der Wunderzeichen Allahs. Wenn ihr also so etwas erlebt, dann betet.“(Siehe Hadith Nr.145)

Wäre er ein falscher Prophet gewesen, hätte er diese Gelegenheit sicherlich genutzt, um die Menschen von seinem Prophetentum zu überzeugen.

Eines der Zeichen für seine Prophezeiung ist die Erwähnung seiner Beschreibung und seines Namens im Alten Testament.

Und wenn man das Buch einem Mann gibt, der nicht lesen kann, und zu ihm sagt: Lies es mir vor!, dann antwortet er: Ich kann nicht lesen.(Jes 29,13)

Obwohl Muslime nicht glauben, dass die Bücher des Alten und des Neuen Testaments, die derzeit existieren, von Gott stammen, weil sie verfälscht wurden, glauben sie, dass sie beide eine gültige Quelle haben, nämlich die Thora und das Evangelium (das, was Gott seinen Propheten offenbart hat: Moses und Jesus). Daher kann es im Alten und Neuen Testament etwas geben, das von Gott stammt. Muslime glauben, dass diese Prophezeiung, wenn sie wahr ist, vom Propheten Mohammed spricht und ein Überbleibsel der wahren Thora ist.

Die Botschaft, die der Prophet Mohammed verkündete, war der reine Glaube

(der Glaube an den einen Gott und der Monotheismus in der Anbetung), der die Botschaft aller Propheten vor ihm ist, und er brachte sie allen Menschen. So steht es im Heiligen Quran:

Sag: O ihr Menschen, ich bin der Gesandte Allahs an euch alle, Dem die Herrschaft der Himmel und der Erde gehört. Es gibt keinen Gott außer Ihm. Er macht lebendig und läßt sterben. So glaubt an Allah und Seinen Gesandten, den schriftunkundigen Propheten, der an Allah und Seine Worte glaubt, und folgt ihm, auf dass ihr rechtgeleitet sein möget! (al-Aʿrāf:158)

Jesus hat niemanden auf der Erde verherrlicht, so wie Mohammed ihn verherrlicht hat.

Ich bin Jesus, dem Sohn Marias, von allen Menschen am nächsten, in diesem und im nächsten Leben. Sie sagten: „Gesandter Allahs, wie ist es? Daraufhin sagte er: Die Propheten sind Brüder im Glauben und haben verschiedene Mütter. Ihre Religion ist jedoch eine einzige, und es gibt keinen Gesandten zwischen uns (zwischen mir und Jesus Christus).(Sahih Muslim, Hadith Nr.:148)

Der Name von Jesus Christus wird im Quran öfter erwähnt als der Name des Propheten Mohammed (25 Mal gegenüber 4 Mal).

Maria, die Mutter Jesu, wurde dem Quran zufolge vor allen Frauen der Welt bevorzugt.

Frau Maryam ist die einzige, die im Quran namentlich erwähnt wird.

Im Quran ist eine ganze Sura nach Frau Maryam benannt[149]. www.fatensabri.com Buch Eye on Truth. Faten Sabri.

Dies ist einer der größten Beweise für seine Aufrichtigkeit. Wäre er ein falscher Prophet gewesen, hätte er die Namen seiner Frauen, seiner Mutter oder seiner Töchter genannt, und wäre er ein falscher Prophet gewesen, hätte er Christus nicht verherrlicht oder den Glauben an ihn zu einer Säule des Glaubens eines Muslims gemacht.

Ein einfacher Vergleich zwischen dem Propheten Muhammad und jedem heutigen Priester lässt uns seine Aufrichtigkeit erkennen. Er lehnte jedes Privileg ab, das ihm angeboten wurde, sei es Geld, Prestige oder gar ein priesterliches

Amt, er wollte keine Beichte abnehmen oder die Sünden der Gläubigen vergeben. Er befahl seinen Anhängern, sich direkt an den Schöpfer zu wenden.

Einer der größten Beweise für die Aufrichtigkeit seines Prophetentums ist die Verbreitung seines Rufs, die Annahme seines Rufs durch die Menschen und der Erfolg Gottes für ihn.

Der englische Philosoph Thomas Carlyle (1881-1795) sagte: „Es ist die größte Schande für jeden zivilisierten Menschen dieses Zeitalters geworden, dem Glauben zuzuhören, dass die Religion des Islam eine Lüge ist, dass Mohammed ein Betrüger ist, und dass wir gegen die Verbreitung solcher lächerlichen und schändlichen Aussagen kämpfen sollten. Die Botschaft, die dieser Prophet überbracht hat, ist zwölf Jahrhunderte lang das Licht für etwa zweihundert Millionen Menschen wie uns gewesen, geschaffen von dem Gott, der uns geschaffen hat. Und habt ihr jemals gesehen, Brüder, dass ein falscher Mensch eine Religion erschaffen und verbreiten kann? Wunder Gottes, ein falscher Mensch kann kein Haus aus Ziegelsteinen bauen, denn wenn er die Eigenschaften von Kalk, Gips, Erde und dergleichen nicht kennt, was ist das, was er baut, anderes als ein Schutthaufen und eine Düne aus gemischten Materialien, ja, und es ist nicht würdig, zwölf Jahrhunderte lang auf seinen Fundamenten zu stehen und von zweihundert Millionen Seelen bewohnt zu werden, aber es ist würdig, dass seine Fundamente einstürzen und zerstört werden wie nie zuvor."[150]. Das Buch der Helden.